



# Die volkswirtschaftlichen Kosten der Russland-Sanktionen

Virtuelle Podiumsdiskussion

**Donnerstag, 10.12.2020 von 16 bis 18 Uhr (MEZ)**

**Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus**

Die seit 2014 durch den Ukraine-Konflikt bestehenden politischen Spannungen zwischen Russland, der EU und den USA stellen die Geschäftsbeziehungen zwischen deutschen und russischen Unternehmen auf eine harte Belastungsprobe. Die von der EU und der USA verhängten Sanktionen sind nach wie vor in Kraft und wurden über die Jahre ausgeweitet. Auch das russische Importverbot für Agrarprodukte und Lebensmittel aus der EU hat nach wie vor Gültigkeit.

In den Debatten um einen freien und fairen internationalen Handel ist das Für und Wider von Sanktionen immer wieder diskutiert worden. Die tatsächlichen Kosten der EU-, US- und Russland-Sanktionen konnten bislang nie quantifiziert werden. Die IHK Cottbus hat daher unter Federführung der IHK Düsseldorf und in Kooperation mit weiteren deutschen IHKs eine Studie in Auftrag gegeben, die die volkswirtschaftlichen Kosten der EU-, US- und Russland-Sanktionen konkret beziffert. Dabei wird deutlich, dass die Sanktionen für alle Beteiligten mit ökonomischen Kosten verbunden sind. Die jährlich entgehenden volkswirtschaftlichen Einbußen gehen vor allem für Deutschland in die Milliarden.

Die Ergebnisse der aktuellen Studie möchten wir Ihnen vorstellen und mit Ihnen diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Programm:**

**Begrüßung**

*Marcus Tolle, Hauptgeschäftsführer IHK Cottbus*

**Kosten der Sanktionen für die deutsche und brandenburgische Wirtschaft: Ergebnisse der Studie**  
*Silke Schwabe, Managerin Kompetenzfeld Unternehmen begleiten, IHK Cottbus*

**Vorstellung des IHK-Projektes Russian Desk**  
*Nataliia Ruda, Schwerpunkt International, IHK Cottbus*

**Diskussionsrunde: Quo vadis Freihandel?**

- Thomas Brünig, Unternehmen Bals Elektrotechnik GmbH & Co. KG
- Martin Hoffmann, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutsch-Russisches Forums e.V.
- Andreas Metz, Leiter Public Affair, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.
- Dr. Sergey Nikitin, Leiter Repräsentanz der Handels- und Industriekammer der Russischen Föderation
- Marcus Tolle, Hauptgeschäftsführer IHK Cottbus

**Fragen und Antworten**

Moderation: Ralf Jußen, Journalist/Moderator Antenne Brandenburg

**Anmeldung: bis 8. Dezember 2020**

Veranstaltung und Anmeldung im Internet:  
[www.cottbus.ihk.de](http://www.cottbus.ihk.de), Stichwort: Russland

**Ansprechpartner:**

Silke Schwabe

Industrie- und Handelskammer Cottbus

Managerin Kompetenzfeld Unternehmen begleiten

Telefon: 0355 365-1503

E-Mail: schwabe@cottbus.ihk.de